**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

Buchbesprechung: Kleine Schriften

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rinder haben, direften vielleicht auch feine Pflege: Sorge und Aufficht über alle auf bas öffenkliche finder anvertrant werden.

in Winterthur mit feinem Unliegen wenden fann.

## Kleine Schriften.

71. Magazin für gemeinnühige Argneifun: glied bes Genats der helb. Republif. und Comp. 1799. G. 176.

ten herausgegeben, die sehr wirksam dazu beitrugen, traurigen Aberglauben in Sachen, die auf das öffents liche und privat Gesundheitswohl Bezug haben, zu köllegium medicum anzuzeigen. Es sind ihm desnahen sind Anstalten zu errichten, und zu verbessern; er hat aber diese menschensteundlichen Iwecke keineswegs nur durch schriftsellerische Wirksamteit verfolgt, sons dern der Kanton Jürich dankt ihm die unmittelbare dern licht diesem Kanton allein, sondern einem großen Theil von Helvetien, brauchbare und geschifts schen lebhaft, der Verfesung und Vollendung seines großen Theil von Helvetien, brauchbare und geschifts schen lebhaft, der Verfesung und Vollendung seines schen Ereignise der leztern Jahre drohten diesen Ans diesen diesen Ans diesen Die politis schen Ereignise der leztern Jahre drohten diesen Ans diesen diesen fich bildeten. Die politis schen diesen so der diesen von diesen und wichtigen Gegens sehre diesen geber sieber diesen fo dringenden und wichtigen Gegens fchen Ereigniße ber legtern Jahre brobten Diefen Un: geber über diefen fo dringenben und wichtigen Gegens stalten und unterbrachen jene Schriften: die erstern fand beschleunigen, und wesentlich erleichtern. haben den Sturm ausgehalten, und durfen nun einer frohern Zufunft entgegensehen; die gegenwartige Zeite schrift wird den eingeschrankten Zwek und Wirtungs. 2) lieber die Pflicht des Staats den ungluklichen treis der frühern nun auf die ganze belvetische Repus Taubstummen durch Unterricht ihr Schiksal zu erleiche blik ausdehnen; sie ist dem Minister Rengger zu: tern von Radle; eine der litterarischen Geseuschaft

Gefundheitswohl Bezug habenden Gegenffande, über In die Commiffion werden geordnet: Roller, die Ausubung ber gerichtlichen Arzneiwiffenschaft, Uffer i und 3 schoffe. über alle Medicinal und Sanitatsauffalten, und mit ber Drief bes B. Eroll von Winterthur ber Handhabung der Medicinals Ordnung selbst best iber die Schablichkeit ber Todtenacker in diefer Stadt auftragt wurde. Mit diesem Collegium soll eine Lehrs wird verlesen; die Gesellschaft geht darüber zur Taz anstalt für die gesammten Zweige der Medicin wird verlesen; die Gesellschaft geht darüber zur Ca- anstalt für die gesammten Zweige der Medicin gesordnung, ba sich der B. Eroll an die Gesellschaft perbunden, und die Mitglieder von jenem, lehrer an Diefer Anftalt fenn; - es follen dabet 7 Professoren angeftellt werden.

Die Organisation und die Arbeiten und Pflichten biefer einzelnen Lehrer, fo wie bie Berrichtungen bes Collegiums werden im Detail verfolgt , und mit grofs fer Genanigfeit auseinander gefegt. - Dem Collegium be und medicinische Polizen. Beraus, find in jedem Ranton besondere Sanitatsamter unters gegeben von B. Job. Heinr. Rabn, Mitz geordnet, die in jedem Hauptort aus 3 Verzten bes ffeben; diefen Gunitatsamtern liegt die Obacht über Erftes heft. 8. Burich bei Drett Sugli Die Aufrechthaltung der Medicinalberfaffung, und über Die Befolgung der Medicinalordnung in jedem Rans Der verdienstvolle Verfasser hat bekantlich seit nuben, und fich Muhe zu geben, von dem Gang bes bem Jahr 1783 gemeinnusige medicinische Zeitschrif Medicinalwesens in jedem Kanton Erkundigungen eins

Die weitern Auffage Diefes erften Stuts finb: geeignet, in dessen Departement die medicinische Polisie Inkern vorgelegte Abhandlung. 31 Lehrs und Hulfes zei gehört, und der dem Herausgeber die freie Bennst büchlein für Hebammen, Bater und Mütter (Erlanstung seines dahin einschlagenden Archivs zugesichert über die Hornviehseuche an die Landleute gerichtet, von D. E. W. Ploucquet. 5) Folgen des tollen Der wichtigste Aufsa in diesem Stuf ist unstreitig Hundbisses bei einem Pferde von D. Berteil. 6) gleich der erste vom Herausgeber selbst: (S. I — 57) Krantheitsgeschichte eines Knaben, der an den Folskortschlag und Erstwurf wehleinischer Molizeigesene für est eines knaben, der an den Folskortschlag und Erstwurf wehleinischer Molizeigesene für est eines knaben, der an den Folskortschlag und Erstwurf wehleinischer Molizeigesene für est eines knaben, der an den Folskortschlag und Erstwurf wehleinischer Molizeigesene für est eines knaben, der erholizeiges des Borichlag und Entwurf medicinischer Polizeigesetze für gen eines von einer tollen Kate erhaltenen Biffes ges die helvetif he Republik. In dem ersten Abschnitte, der forben ift, von D. Gerabl. 7) Tiffots Anteitung gegenwärtig von dieser verdienstlichen Arbeit geliefert in Behandlung der von tollen Hunden gebissnen Pers wird, schlagt der B. Rabn die Errichtung eines medit sonen, vom Gesundheitsrathe zu Lausanne publizirt einisch z chieurgischen Collegiums vor, welches mit der (1796.) 8) Beschreibung einer Epizotie unter den

Schaafen und Schweinen im Kanton Wallis, im Det. 1798, bon D. Gan. 9) Berichte über einige epidemische Rrantheiten, besonders über die bosartis ge Pocfenepidemie, welche im Jahr 1798 in einigen Rantonen der Republif gewüthet hat. gande bonne. 15

efficient Collegian foll erke Lekere

the state of the general state of the state Blit in die Butunft nach ben Begebenheiten bes 16. und 17. Bentofe midite dun maied in Rhatien. Die Organisation und

deller einese um Ledgere 2 CO Colois Borrochtungen der de

Wohl traurt, wenn Winterfturme fliegen, Wenn uferlofe Strome wiegen, collegiums in c Die reizberaubte ode Flur; Doch aus dem Sturm geht Frühlingsstille Und schoner blühet reichre Fülle Aus der Berwiftung Todesfpur.

ABohl bebt an des Gewohnten Schranken Der schwache Mensch, wenn Pfeiler manten, Woran er tranend lang geruht; Doch mitten aus des Wechselle Bellen Erhebt ihn, wie die Fluthen schwellen, Erhöhte Rraft, erhöhter Duth.

Mohl bebt ein Menfch beim Menschenwürgen Mit seinen Ibnen und Gebirgen,
Wenn Krieges Donner sie durchstog;
Doch wenn nach langem Iwietrachtsharme
Sich num umfassen Bruderarme,
Wer habert an den Grabera uoch?

So bebtet ihr, der Berge Schne! Mis bes gemalt' gen Kriegs Getone In enre Thaler niederfuhr. Fremd mit ber Beiten Miefenplanen, Kremd felbit mit emer Dater Babnen a woll ( Giengt ihr babin auf dnietler Spur, mann and

tern bone Read and Ihr wähntet von ber Belt gefchieben, angend mi Seschirmt von euren Kels Wgiden schaff mit bid Dem Sturm des Wed feis zu entfliehn. Ein Traum war euer hoffnungsglaube! Quich ihr, ihr fielt bem Zeitenraube, . . . . . Wie lang ber Sturm ju zogern schien.

Mer richtet bes Gefchilfe's Thaten? Wie mag ber Eterbliche errathen and in weiter 2008 ihm und was denn Gangen fernint? Rann er der Welten Rader lenten? mos wins ned define officering whis consciously and (8 Coort

Ziemt es bem Schwachen nicht zu benfen: " Gut ift was von der Schickung fommt! "

3war oft verbergen fich bie Sterne, Doch neu entglimmt die Dammrunngsferne, Wenn Racht in Racht begraben scheint. Das Glut geht oft den Pfad ber Gorgen, und Elend rubte da verborgen, Wo Menfchenaug ein Glut beweint.

Rein Zufall ordnete die Rreife Der Dinge, und ber Dinge Gleife, Gie folgen ber Rothwendigkeit. Des Sturmes Klugel tragt die Reime Des Beffern, durch getrennte Ranme Beim Wechsel spriegt die Saat der Zeit.

Geneßet zwar von manchen Thranen Steigt fie enper, und gurcht und Gehnen Wiegt ihre Aehren her und hin; Doch endlich wird sie Früchte tragen! Es reift die Gluth von Leidenstagen Der Merndte reicheren Gewinn.

Sinkt nicht umglangt von hellern Strablen hinunter zu der Erbe Thalen Des nahenden Jahrhunderts Lauf? Son Wahrheit sich dem Wahn verbergen? — Wie lange pflanzt aus Leichenbergen Der Rrieg die blut'gen Sahnen auf? -

Pricht nie bes Haffes Nachtgespinste? — Rehrt mit dem Frieden bolber Kunfte. Die Freude nie gur Welt guruf? -D komm, erfieht von Millionen D Rube! führ aus beffern Jonen Des Habers letten Augenblif! Magant neden Seirn

Du fannst aus naher Zukunft hallen! Wohin auch Menschen Piane wallen; Ein Gott gebeut dem Weltgeschit! Ein Gott erwett aus Grabern Thuren. Er wirft und aus des Elends Spuren Entfpriegt ber Menschheit fconres Glut.

Was gittern wir ob Wetter fliegen Und furchebar Bolkerfirome wiegen? Gebeiht ber Menfch am Tragheits fumpf? Co folgt bem Sturme fugre Etille, Ming Leiden blift ber Brafte Thile, Aus Babrheitslaftrung - ihr Triumph. iceg Cenis Michael ald niel C. Graß.

是一种的自己的特殊,但可以是自由的是自己的,但是可能的一种,但是